

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin Anfrage Dezernat 1 Verwaltungsservice, Personalmanagement, Bürgerservice Pietschmann, Sandra		öffentlich ☒ nicht öffentlich ☐	Drucksachennummer 074/2023
Gremium:	TOP-NR:	Datum:	
Ausschuss für Verwaltung und Digitalisierung	3.a	02.03.2023	
Anfrage der Fraktion M.U.T. vom 08.02.2023 hier: Verbesserungspotenziale			
<u>Finanzielle Auswirkungen</u> Kosten Produkt Haushaltsjahr Folgekosten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein Deckungsvorschlag			
<u>Anmerkung der Stadtkämmerin:</u>			
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich: ☐ Abfall ☐ Wasserhaushalt ☐ Klima ☐ Boden ☐ Natur- und Artenschutz ☐ Emissionen / Immissionen			

Verwaltungserläuterung:

Mit Datum vom 08.02.2023 stellt die Fraktion M.U.T. verschiedene Fragen zum Thema Verbesserungspotenziale, die wie nachfolgend beantwortet werden:

Zu 1. Wie ist der Sachstand bzgl. Der von „imaka“ empfohlenen Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements?

Als ein Ergebnis der Organisations- und Stellenbedarfsanalyse der Kernverwaltung wurde im Stellenplan 2022 erstmalig eine Teilzeitstelle anteilig für die Einführung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements eingerichtet. Diese wird zum 01.03.2023 besetzt.

Es wird zeitnah zu evaluieren sein, ob der bisherige Stundenumfang der Teilzeitstelle in der Kombination mit der Weiterentwicklung des Betrieblichen Eingliederungsmanagement hinsichtlich einer wirkungsvollen und umfassenden Konzeptentwicklung und -umsetzung auskömmlich ist.

Zu 2. Welches Verbesserungspotenzial kann durch Einsparungen im Haushaltsprodukt 01.01.07, Organisation und Verwaltungsservice (Druckerei 30.000 €, Kopierautomaten 17.000 €) bsw. durch eine Verringerung der Drucker erreicht werden? (s. auch imaka Empfehlung 43, Organisations- und Stellenbedarfsanalyse)

Im September 2021 hat die Stadt Mettmann über einen Rahmenvertrag mit dem Kommunalen Rechenzentrum Kopiergeräte für eine Dauer von 48 Monaten gemietet. Somit besteht eine vertragliche Bindung bis September 2025. Die Mitarbeiter_innen der Stadtverwaltung wurden dahingehend sensibilisiert, vorzugsweise in schwarz/weiß zu Drucken, um die Kosten pro Seite zu reduzieren. Ebenfalls wurde dazu aufgerufen, die Ausdrücke einzuschränken und wenn möglich, mit digitalen Dokumenten zu arbeiten. Mit zunehmender Digitalisierung sowie der geplanten Einführung der E-Akte und des Dokumentenmanagementsystems wird die Zahl der ausgedruckten Seiten perspektivisch abnehmen. Weiterhin ist die Stadt Mettmann dazu verpflichtet, für einen Teil der Ratsmitglieder die Gremienunterlagen in gedruckter Form anzubieten.

Zu 3. Welches Einsparpotenzial kann durch die Überprüfung und ggf. Anpassung bestehender Versicherungsverträge (z. B. Gebäudeversicherung = 301.762 €) auch mit Blick auf mögliche Leistungsverkürzungen erreicht werden? Können durch Neuverhandlungen von Telefon- und Internetverträgen Verbesserungspotenziale aufgezeigt werden?

Neben der Fortführung der Digitalisierungsprojekte ist eine Analyse und evtl. Optimierung der Telefon- und Internetverträge für das Kalenderjahr 2023 vorgesehen. Viele der bestehenden Verträge sind allerdings Laufzeitgebunden.

Gleiches gilt für die Verträge im Bereich der Gebäudeversicherung. Rechtzeitig vor Ende der Vertragslaufzeit sollen in 2023 - unter Zuhilfenahme eines Fachberaters - die erforderlichen Versicherungsleistungen neu beschrieben und dann europaweit ausgeschrieben werden. Eine Nachverhandlung laufender Verträge ist aus vergaberechtlichen Gründen nicht möglich.

Gez. Pietschmann